

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

- 8,13 ein Fluch: siehe Jer 24,9
Haus Israel: Auch aus den 10 Stämmen des Nordreiches kamen Rückkehrer aus dem Exil: Esr 6,17 (auch wenn die Stämme an sich nicht wieder hergestellt werden sollten: Ob 19.20)
Ein Segen. Siehe 1. Mo 12,2.3!
- 8,14 nicht reute: Gott blieb konsequent: Sach 7,13
- 8,15 siehe Jer 31,28
- 8,16 Die verheißenen Segnungen waren an die Bedingung des Gehorsams geknüpft: siehe Sach 6,15; siehe auch 5. Mo 10,12.13; 5. Mo 11,7.8; Mi 6,8
- 8,17 in seinem Herzen: Mt 12,35; Mt 15,19; Spr 3,29
- 8,18 siehe V.1
- 8,19 Gott beantwortet die Frage aus Sach 7,3.5; aus den Fastentage sollen Freudentage werden
Im vierten Monat: Gedenktag an die Einnahme Jerusalems: 2. Kö 25,1-9
Im fünften Monat: Gedenktag an die Zerstörung des Tempels: Jer 52,12-16
Im siebten Monat: Gedenktag an die Ermordung Gedaljas und den Zug nach Ägypten: 2. Kö 25,22-26; Jer 41,1.2
Im zehnten Monat: Gedenktag an den Beginn der babylonischen Belagerung von Jerusalem (2. Kö 25,1.2; Jer 52,4)
- 8,20 siehe Jes 60,1-5: Israel sollte zum geistlichen Zentrum der ganzen Welt werden.
- 8,21 siehe Jes 2,2-4, wo der gleiche Gedanke beschrieben wird
Endzeittypologie: erfüllt sich in der großen letzten Missionsbewegung der Endzeit (Mt 24,14; Offb 14,6.7)
- 8,22 siehe Jes 55,5; Gal 3,8
- 8,23 allen Sprachen: Schon die Juden hätten das ewige Evangelium (Offb 14,6) verkündigen und damit die Welt auf die erste Ankunft Jesu vorbereiten sollen; Heute erfüllt das „Israel Gottes“ (Gal 6,16) diese Prophezeiung

Zerstörung der heidnischen Nachbarn

- 9,1 Last: „prophetischer Ausspruch“: siehe Jes 13,1; Nah 1,1; Hab 1,1
Hadrach: vermutlich dass Hattarikka aus assyrischen Inschriften; aramäische Stadt in der Nähe Hamats

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

Ruhen: Die prophetische „Last“ wird auf Damaskus gelegt, ist also an jene Menschen gerichtet

9,2 Hamat: Stadt, etwa 190 km nördlich von Damaskus

Tyrus und Sidon: zum Gericht über diese beiden phönizischen Großstädte siehe Hes 26-28

9,3 Silber/Gold: Hes 27,33; 28,4.5

9,4 siehe Hes 27,26-36; 28,2.8.16

9,5 auch in Hes 25,15-17 findet sich eine ähnliche Prophezeiung gegen die Philister

Askalon/Ekron/Gaza: 3 der fünf Königsstädte der Philister

9,6 Asdod: die vierte Königsstadt; Gat war bereits zerstört

Bastard: siehe 5. Mo 23,2

9,7 Blut aus seinem Mund: die Heiden tranken das Opferblut bzw. aßen auch das Fleisch mit dem Blut; dies war den Israeliten streng verboten: 3. Mo 17,10.12

Greuel: siehe Jes 66,3.17

Auch er unserem Gott übrigbleiben: auch Heiden können, wenn bekehrt, zu den Übrigen gehören

Wie ein Geschlecht in Juda: Gottes Plan war es, dass Heiden ebenfalls Teil des Volkes Juda werden sollten

Jebusiter: 1. Kö 9,20.21: dienten zunächst als Sklaven und gingen dann wohl im Volk Gottes auf

9,8 gleiche Zusage wie in Sach 2,1-13; siehe auch Joe 3,16.17

Typologie: endzeitlich erfüllt in Offb 20,9

Mit eigenen Augen angesehen: siehe 2. Mo 3,7.9

Der gerechte König über einem vereinten Israel

9,9 ein Gerechter: ein messianischer Titel: Jer 23,5.6; Der Kommende Messias würde eine „ewige Gerechtigkeit“ einführen: Dan 9,24.25; Jesus erfüllt diese Verheißung genau: 1. Kor 1,30

Erretter: Hebr.: yasha: dies ist die Grundform von der sich der Name: Joschua/Jeschua ableitet, der auf griech. Jesus übersetzt wird, siehe Mt 1,21

Demütig: Erfüllung im Leben von Jesus: Mt 11,28-30; Phil 2,5-8

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

Auf einem Füllen: Erfüllung in Mt 21,1-11

- 9,10 Ephraim/Jerusalem: stellvertretend für den Norden und den Süden Israels
Frieden: Jesus ist der Friedefürst: Jes 9,5
Vom Strom bis an die Enden der Welt: ein viel größeres Territorium als das Volk Israel ursprünglich von Gott bekommen hatte: 5. Mo 11,24; Das Reich Gottes in Christus sprengt alle politischen Grenzen
- 9,11 Das Blut des Bundes befreit: siehe Mt 26,28 und Joh 8,34.36
- 9,12 Aufruf an alle noch in Babylon Verbliebenen, das Gnadenangebot Gottes anzunehmen und nach Jerusalem, das von Gott geschützt und bewacht wird, zu kommen; siehe Mich 4,8
Endzeittypologie: Offb 14,8 und 18,1-4
Zweifachen Ersatz: Jes 61,7; das Gegenstück in Offb 18,6
- 9,13 Gott benutzt Israel als „Waffe“ in der Eroberung der Welt für das Evangelium; siehe dieselbe Symbolik im ersten Siegel (Offb 6,2), wo der Sieg des Evangeliums in der Zeit der ersten Christen dargestellt wird
Söhne Griechenlands: Joe 4,6
- 9,14 poetische Beschreibung des Eingreifen Gottes: Ps 18,14.15
Stürme des Südens: Hiob 37,9
- 9,15 dramatisch poetische Beschreibung des Sieges Israel; die Kämpfer sind vom Blut so sehr bespritzt, wie jemand, der ein Schlachtopfer im Tempel ausführt
Schleudersteinen: siehe die Geschichte von David und Goliath in 1. Sam 17
- 9,16 Herde seines Volkes: siehe Mich 7,14; Lk 12,32; Joh 10,27
Edelsteine am Diadem: Jes 62,3; Hag 2,23
- 9,17 viele übersetzen: „Wie groß ist seine Güte und wie groß seine Schönheit“
(gemeint ist damit Gott)
Siehe Hos 2,23.24; Joe 2,26; 4,18; Am 9,13.14

Gott die Quelle des Triumphs

- 10,1 erbittet: Die Verheißung (Sach 9,17) führt zum Gebet
Vom Herrn: nicht von den Götzen: siehe V.2
Spätregen: besonderer Regenzeit im Frühjahr kurz vor der Ernte: 5. Mo 11,14;
geistlich für die Vollendung des Werkes in der Kraft des Heiligen Geistes:
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

siehe auch Joe 2,23; ein gründliches Studium des Spätregens findet sich in
CSH 2013 Q2 Nr. 3 Joe 2,23

- 10,2 Teraphim: Hausgötzen in der Form kleiner Figurinen: 1. Mo 31,19
Wahrsager: siehe Jer 29,8
Keinen Hirten: Mk 6,34: auch zur Zeit Jesu war dieselbe geistliche Situation gegenwärtig, auch ohne äußerlichen Götzendienst
- 10,3 Hirten: Die Führer des Volkes hatten über Jahrhunderte Israel irreführt und damit hauptsächlich die Gefangenschaft in Babylon verschuldet: Jes 3,12; 9,16; Jer 2,8. 26. 27; 8,1. 2; 10,21; 32,32; Hes 22,23–31; Hes 34,2–10
Böcke: dasselbe hebr. Wort wird in Jes 14,9 als „Anführer“ übersetzt
- 10,4 Eckstein: messianische Prophezeiung auf Jesus hin: Mt 21,42
Zeltpflock: ebenfalls messianische Prophezeiung: Jes 22,23 (siehe Offb 3,7)
- 10,5 weil der Herr mit ihnen ist: Mt 28,20; Röm 8,31-37; 2. Tim 4,17
- 10,6 Haus Juda: die 2 Stämme des ehemaligen Südreiches
Haus Joseph: die 10 Stämme des ehemaligen Nordreiches; Josephs Sohn Ephraim war der Stammvater des wichtigsten Stammes
Als hätte ich sie niemals verstoßen: Wenn Gott erlöst, schaut er einen Menschen an, als hätte der nie gesündigt! Siehe Hes 36,11
- 10,7 Ephraim: Obwohl das Nordreich nicht wieder hergestellt werden würde, hatte jeder Exilant die Möglichkeit sich mit dem zurückgeführten Juda zu vereinen
Sich freuen im Herrn: Luk 1,47; Joh 16,22; Phil 4,4; 1. Petr 1,8
- Gottes Volk wird aus allen Teilen der Welt gesammelt**
- 10,8 erlöst: Der Auszug aus Babylon war ein Typus auf das Erlösungswerk; nicht zuletzt deswegen ist er auch Teil des ewigen Evangeliums (Offb 14,8)
Zahlreich werden: siehe Hos 1,10: letztlich erfüllt in der Christenheit
- 10,9 unter die Völker säen: siehe Hos 2,23; Erfüllung in Apg 8,1.4; 11,19-21
- 10,10 aus dem Land Ägypten: siehe Jes 43 und 44: einige übriggebliebene Juden waren gegen den Rat Gottes nach der Zerstörung Jerusalems nach Ägypten gezogen
Assyrien: das Gebiet des ehemaligen Assyrischen Reiches, das jetzt in medo-persischer Kontrolle war. Der persische König wird in Esr 6,22 auch „König von Assyrien“ genannt
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

Gilead und Libanon: Grenzgebiete des ursprünglichen Israels im Nordwesten und Nordosten; diese Gegenden gingen im Laufe der verschiedenen Invasionen als erstes verloren: 2. Kö 15,29

10,11 Anspielung auf Gottes Wunderwirken beim Durchzug durch das Rote Meer: 2. Mo 14

Gericht über die Weltmächte, die Israel bedrängt hatten: Jes 10,12; 13,1–22; Hes 29 bis 32; Diese Verse in Sacharja sind eine besonders frohe Botschaft für die Weggeführten des Nordreiches. Viele Details der Sprache weisen besonders auf sie als Adressaten hin, nicht zuletzt das Gericht über Assyrien und Ägypten, die im Buch Hosea, in der letzten Botschaft an das Nordreich vor dem Exil, im Fokus stehen: Hos 11,11 u.a.

10,12 stark machen in dem Herrn: Eph 6,10; Phil 4,13; 2. Tim 2,1; siehe auch Sach 10,6

Wandeln in seinem Namen: siehe Mich 4,5 (vgl Jes 2,5!); Kol 2,6; 3,17; vgl. auch 1. Joh 1,6.7

Das Gleichnis vom Hirten

11,1 Sacharja 11 gehört zu den schwierigen Kapiteln des Buches

Libanon: siehe Hab 2,17: bei Invasionen wurde oft das wertvolle Holz vernichtet; hier ist die Bedeutung aber symbolisch

11,2 Jes 2,12-17: Tag des Herrn mit Baumsymbolik beschrieben, siehe auch Jes 10,33.34

11,3 Hirten: siehe Sach 10,3

Junglöwen: Jer 12,5: Zu dieser Zeit lebten Löwen im Dickicht des Jordan

11,4 Weide: Sacharja bekommt den symbolischen Auftrag, Hirte über Gottes Volk zu sein, damit wird er ein Typus auf Christus: Joh 10,11

Schlachtschafe: sie sind nicht richtig geführt/ohne echte Hirten: siehe Mk 6,34; siehe Jes 53,6: Symbol für ein Verführtsein von der Sünde

11,5 Gott beschreibt Führer des Volkes, die tatsächlich glauben, ihr schlimmer Führungsstil wäre von Gott gesegnet; siehe die Erfüllung zur Zeit von Jesus als egoistische Führer vorgaben, Gott sehr zu dienen (siehe Mt 23!)

Endzeittypologie: Leiter, die ein Bekenntnis für Christus ablegen, aber Gottes Volk nicht richtig führen, sondern sie in der Sünde verharren lassen

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

- 11,6 Hier deutet Gott das endgültige Versagen des israelitischen Volkes an: siehe Mt 22,7; 23,35-38; Lk 19,43.44; 1. Thess 2,16;
- 11,7 Huld: hebr.: no'am: 7mal im AT: Ps 27,4; 90,17; Spr 3,17; 15,26; 16,24; Sach 11,7.10; Freundlichkeit/Lieblichkeit; manche übersetzen auch „Schönheit“
Stab: nach V. 10 ein Symbol für den Bund
Verbindung: „Seil“
Stab: dieser Stab war ein Symbol der Bruderschaft zwischen Juda und Israel (V.14)
- 11,8 in einem Monat die drei Hirten: genaue Bedeutung unklar
Ungeduldig über sie: 3. Mo 26,30: Grund ist Ungehorsam und Unglaube (Heb 10,38)
Widerwillen gegen mich: Erfüllung im Hass gegen Jesus: Lk 19,14; Joh 7,7; Joh 15,18.23-25
- 11,9 gleiches Prinzip wie in 2. Kö 18,12 und 2. Chr 36,14-16: beständiger Ungehorsam führt zum Entzug des göttlichen Wohlwollens
- 11,10 Der Bund mit allen Völkern: Gottes Bund mit Abraham: 1. Mo 12,1-3; der neue Bund: Gal 3,14-18; Israel würde nicht am Neuen Bund teilhaben können, wenn sie den wahren Hirten Jesus verwerfen
- 11,11 die auf mich achteten: zu allen Zeiten hat Gott einige in seinem Volk, die wirklich auf Jesus schauen: siehe Jes 8,17; Mi 7,7; Lk 2,25.38; 23,51
- 11,12 30 Silberlinge: Preis eines Sklaven: 2. Mo 21,32
Erfüllung: Mt 27,3-10: Jesus wird für 30 Silberlinge verkauft; Er trägt die Sünde der Welt (Joh 1,29; Jes 53,4-7); Sünde ist Sklaverei (Joh 8,34)
- 11,13 Dieser Vers beweist das Sacharja als Hirte in diesem Gleichnis stellvertretend für den Herrn, also Jesus, steht, da hier die 30 Silberlinge auf den Herrn bezogen werden
Erfüllung: Mt 27,3-10; Alle Einzelheiten haben sich erfüllt: Judas bringt das Geld zurück in den Tempel, die Priester (die schlechten Hirten in diesem Gleichnis) kaufen davon einen Töpferacker
- 11,14 Darauf: Diese Trennung folgt auf den Verrat und die Kreuzigung Jesu: Juda und Israel sind von nun an getrennt, oder anders ausgedrückt: Juda ist nicht mehr Teil des Israel Gottes, das ab nun geistlich ist, und mit dem Stamm Juda
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

nichts mehr zu tun hat. (Achtung: dies ist ein Gedanke, der geprüft werden sollte...)

- 11,15 Die Verwerfung des Guten Hirten führt dazu, dass Juda weiter von unfähigen Hirten geleitet wird: Mt 15,14; Mt 23,17; Lk 11,40; Erfüllung in der Führung Judas zur Zeit von Jesu und danach
- 11,16 einen Hirten: dieser Hirte ist genau das Gegenteil von Jesus; Andeutung der Zerstörung Jerusalems durch die Römer, die nach Offb 12,1-5.9 Instrumente in der Hand Satans waren: siehe Joh 19,15!
- 11,17 nichtsnutziger Hirte: siehe Jesus in Joh 10,12.13

Die heidnischen Nationen überwältigt

- 12,1 nach der ersten (Kap 9-11) folgt hier nun die zweite „Last“
Der den Himmel ausspannt: Jes 40,12.22; 42,5; 44,24; 45,12.18; 48,13; 51,13
Geist des Menschen: 1. Mo 2,7; Pred 12,7
- 12,2 Belagerung: siehe Sach 14,2
- 12,3 Laststein: kommt nur hier vor; wurde von Jugendlichen zum Kräfte messen verwendet („Gewichtheben“), konnte aber schwere Verletzungen hervorrufen
Wund reißen: Verb kommt nur noch in 3. Mo 21,5 vor, wo es „Einschnitte machen“ bedeutet; Wer Jerusalem angreift, verletzt sich selbst stark
- 12,4 siehe Sach 10,5
Scheu/Wahnsinn/Blindheit: Ausdruck des Fluches Gottes (5. Mo 28,28)
- 12,5 Meine Stärke: 2. Kor 12,9
Die Bewohner Jerusalems: Joe 4,16
- 12,6 wie einen glühenden Ofen: Ob 18; Jes 10,16.17
Jerusalem soll wieder bewohnt werden: Sach 1,16; 2,4.12; 8,3-5
- 12,7 Gott sorgt dafür, dass es keinen Stolz unter den Erlösten gibt, indem er sich um die weniger bekannten, „unwichtigeren“ Dörfer zu erst kümmert, bevor er sich der Hauptstadt annimmt! Siehe auch Jak 4,6
- 12,8 David: berühmt für seinen Sieg über Goliath (1. Sam 17); Gott verheißt, dass selbst der Schwächste Sieger/Überwinder sein kann! Offb 12,10; 1. Kor 15,57; Röm 8,37
- 12,9 siehe Jes 54,17; Hag 2,22

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

Israels Gehorsam hätte sich in der ganzen Welt verbreitet, und hätte nicht nur Anhänger sondern auch erbitterte Feinde hervorgebracht, die in einer großen Allianz gegen Jerusalem gezogen wären; siehe CSH 2013 Q2 Nr 3 Joe 4;

Endzeittypologie: die letzte geistliche Schlacht vor der Wiederkunft Jesu

Die Ausgießung des Geistes der Gnade und des Gebets

12,10 vgl. Joe 3,1ff: Ausgießung des Geistes am Ende der Zeit

Gebet: „Bitte um Gnade“

Sie werden auf mich sehen: Offb 1,7: Wiederkunft Jesu wird großes Klagen hervorrufen (Mt 24,31) bei denen, die sich gegen ihn gewandt haben

Durchstoßen: Erfüllt bei der Kreuzigung Jesu: Joh 19,37

12,11 Hadad-Rimmon: Zusammensetzung aus zwei Namen, die beide zum gleichen semitischen Gott gehören, vermutlich ein nicht näher bekannter Ort; eventuell im Zusammenhang mit dem Tod Josias (2. Chr 35,20-25) bei Megiddo und der großen Klage danach

12,12 Haus David: königliche Familie

Haus Nathan: Nathan war ein Sohn Davids, der die Heilslinie weitertrug (Lk 3,31); damit also ein besonderes Geschlecht der königlichen Familie

12,13 Haus Levi: priesterliche Familie

Geschlecht der Simeiter: auch hier eine besondere Familie extra erwähnt; Für Simei und seine Nachkommen siehe 4. Mo 3,17.18.21

12,14 siehe Mt 24,31: alle Geschlechter der Erde werden klagen

Die geistliche Reinigung Jerusalems

13,1 Quell: siehe Joh 4,10-14; Joh 7,37-39; Offb 21,6; 22,17

13,2 Die Verse 2-5 beschreiben die Reinigung des Landes vom Götzendienst und von falschen Propheten; Israel hatte stets mit falschen Propheten zu tun gehabt: Jer 23,9-40; Hes 13,1-23

13,3 seine eigenen Eltern: Dieser Vers ist eine Anspielung auf das Gesetz zum Umgang mit abgefallenen Kindern: 5. Mo 13,6-10; Falsche Propheten sollen im Zeitalter des Messias wie Abgefallene behandelt werden

13,4 Ziegenhaar: einfache Kleidung war das Erkennungsmerkmal der Propheten: 2. Kö 1,8; Mk 1,6

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

Falsche Propheten waren äußerlich nicht von richtigen zu unterscheiden: siehe Mt 7,15!

Endzeit: Jesus warnt auch hier vor falschen Propheten: siehe Mt 24,24; vgl. 2. Thess 2,9.10

13,5 Falsche Propheten werden ihre Verführung aufgeben, vgl. Apg 19,17-20

13,6 Was sind das für Wunden: diese Frage wird dem Messias (siehe Sach 12,10) gestellt; Klare Prophezeiung auf die Misshandlung des Messias durch die, der Er retten wollte; siehe Jes 53,3-7; Mt 27,26; Mk 14,65; 15,15; Lk 22,63; Joh 19,1.17.18; Jesu Wunden werden bis in alle Ewigkeit für jeden Erretten sichtbar sein und an das große Erlösungswerk erinnern

Der gute Hirte wird geschlagen

13,7 Mt 26,31: Jesus bezieht diesen Vers auf sich, er beschreibt den dramatischen Moment, als Gott der Vater beginnt, die Strafe für die Sünde an Seinem Gefährten, Seinem Sohn Jesus, zu vollziehen

Schafe werden sich zerstreuen: Prophezeiung auf die Flucht der Jünger: Mt 26,56; Joh 16,32

13,8 die Mehrheit wird den Messias nicht annehmen: siehe auch

13,9 läutern: Mal 3,3; Jak 1,12; 1. Petr 1,6.7

Das ist mein Volk: Die gereinigten Übrigen sind Gottes Volk; siehe Hos 2,23

Die Reinigung Jerusalems durch Krieg

14,1 So wie Sach 12 und 13 beschreiben, was während der ersten Ankunft des Messias passiert wäre, wenn das Volk Israel treu geblieben wäre, so schildert Sach 14 die Ereignisse der zweiten Ankunft unter diesem Gesichtspunkt. Typologisch müssen die Prophezeiungen (ähnlich wie Hes 38-48 und andere) auf die Christenheit übertragen werden, da Israel den Messias verwarf

Tag für den Herrn: siehe 2. Petr 3,8-10: die Tausend Jahre von der Wiederkunft bis zur vollständigen Zerstörung und Ausrottung von Sündern und Sünde

14,2 Hier wird dieselbe Schlacht beschrieben wie in Joe 4 und Hes 38/39; Sacharja ist aber der Einzige, der andeutet, dass der Feldzug der Feinde zumindestens teilweise erfolgreich sein würde.

Die Übrigbleibenden sind die Gerechten; sie Hab 2,4; 1,2; diejenigen die sich haben läutern lassen: Sach 13,9; Dies ist der Hintergrund für die Erwähnung der Übrigen in Offb 12,17

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

- 14,3 siehe Joe 4,16; Hes 38,18-23; Gott greift ein, nachdem das Volk durch den Kampf „gesichtet“ ist.
- 14,4 Dies bezieht sich nicht auf die Wiederkunft Jesu, da er dann nicht den Erdboden berühren wird (1. Thess 4,16.17), sondern auf die „Dritte Ankunft“ nach den 1000 Jahren, wenn das Neue Jerusalem herabkommen wird
- 14,5 Azel: unbekannter Ort
Erdbeben in den Tagen Ussijas: siehe Am 1,1
Mit allen Heiligen: Wenn das Neue Jerusalem herabkommt (Offb 21,2.10), werden alle Gläubigen, die zuvor 1000 Jahre mit Christus im Himmel regierten (Offb 20,4; 1. Thess 4,16.17) zur Erde herabkommen
- 14,6 Joe 2,2; Am 5,18
- 14,7 ein einziger Tag: manche übersetzen: ein „ständiger Tag“ siehe Offb 21,25

Erneuerung des Landes und Anerkennung des Herrn als König

- 14,8 Parallele zu Hes 47,1-12; erfüllt in Offb 22,1
östliche/westliche Meer: Das Tote Meer und das Mittelmeer (siehe 4. Mo 3,23)
- 14,9 König sein: eingeleitet durch die Krönung im Himmel: Dan 7,13.14; Offb 11,15; Erfüllung von Dan 2,44
- 14,10 Aus der Hügellandschaft Juda wäre eine Flachlandschaft geworden
Von Geba bis Rimmon: 2. Kö 23,8: die Nord-Süd-Ausdehnung von Juda; Geba etwa 9 km nordöstlich von Jerusalem; Rimmon etwa 14 km nördlich von Beerscheba, das in 2. Kö 23,8 genannt wird
Tor Benjamin: vermutlich identisch mit dem Schaftor
Ecktor: erwähnt in 2. Kö 14,13; Jer 31,38; Sacharja beschreibt mit diesen Angaben die Ost-West-Ausdehnung Jerusalems
Turm Hananeel: ein Turm in der nördlichen Mauer Jerusalems
Keltern des Königs: vermutlich im Süden der Stadt; der Vers beschreibt also eine völlig bewohnte Stadt
- 14,11 Jerusalem hätte auf ewig bestehen bleiben können

Gericht über die Heiden

- 14,12 Offb 18,6-8: Gottes Plagen kommen plötzlich

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 12 : Das große Geschenk des Himmels
(Sacharja Teil 2)

- 14,13 jeder gegen seinen Nächsten: siehe Hes 38,21; in der Endzeit sowohl vor der Wiederkunft: Offb 17,12-17 als auch nach den 1000 Jahren (siehe Hes: Gog und Magog)
- 14,14 Obwohl Gott für sein Volk kämpft, muss dieses auch im Kampf mitwirken!
Siehe auch Sach 10,4.5; 12,5-7
- 14,15 die gleiche Plage: siehe V.12 und 13
- Gericht über die Übrigen, die sich weigern, anzubeten**
- 14,16 Die Übrigen aus den Heiden werden zu Gottes Volk gehören; siehe dazu auch Joe 3,5
- Laubhüttenfest: 3. Mo 23,34.40; auch hier beschreibt Sacharja detailliert, was hätte sein können
- 14,17 Sacharja beschreibt in diesen Versen einen Zeitabschnitt noch vor dem Ende der Gnadenzeit. Auch nach der großen Schlacht um Jerusalem, die eingetroffen wäre, wenn Israel das Volk Gottes geblieben wäre, wäre noch Möglichkeit zur Rebellion gewesen
- 14,18 Ägypter: besonders bekannt in der Bibel für ihre Rebellion gegen Gott;
- 14,19 Dieses Gericht würde Menschen treffen, die Gottes Macht und Wesen gesehen haben, aber trotzdem nicht zu Ihm kommen wollen: Joh 3,19
- 14,20 der Pferde: Im Kontext (V.16), die Pferde der Pilger, die nach Jerusalem reisen, zuvor waren Pferde Zeichen anrückender Armeen, nun ein klingendes Symbol der Bekehrung der Heiden
- Heilig dem Herrn: war die Inschrift auf dem goldenen Stirnblatt des Hohenpriesters (2. Mo 28,36); das Motto des Hohenpriesters, wurde zum Motto der reisenden, gläubigen Heiden
- 14,21 Kanaaniter: Hebr kena'ani: „Händler“ (so in Hiob 41,6 und Spr 31,24); Jesus treibt die Händler aus dem Tempel (Mt 21,12)

Möchtest du Teilhaben an jener großen Wiederherstellung, von der Sacharja spricht?